

DETAILINFORMATION

zum Lehrlingswettbewerb der Floristen 2017

Die Landesinnung der Gärtner und Floristen übermittelt die organisatorischen Details zum Landeslehrlingswettbewerb 2017

VERANSTALTUNGSORT: Messehalle 4, Messe Klagenfurt

TERMIN / ZEITPLAN:

Donnerstag, 6. April 2017:

16.00 - 19.00 Uhr: Grundaufbau der Dekomaterialien, Anlieferung und Einwässern der Frischware im Untergeschoss der Messehalle 4.

Vorsicht: Die Ware muss aufgrund der baulichen Gegebenheiten ins Untergeschoss getragen werden, wo Container zur Verfügung stehen.

Zufahrts- und Parkmöglichkeiten - siehe Beilage

Freitag, 7. April 2017:

07.30 - 09.00 Uhr: Fertigstellung Grundaufbau, Einrichten des Arbeitsplatzes, Anliefern und Herrichten der Frischware

09.00 Uhr: Beginn des Wettbewerbes

Arbeitsumfang: Strauß, Brautschmuck, Tischdekoration, Pflanzschale und Wahlarbeit

17.45 Uhr: Ende des Wettbewerbes

ab 18.00 Uhr: Bewertung der Arbeiten durch die Fachjury

Samstag, 8. April 2017 und Sonntag, 9. April 2017

Präsentation der fertigen Arbeiten während der Öffnungszeiten.

Am Sonntag, 9.4.2017 ist ab 14.00 Uhr die Anwesenheit der Lehrlinge erforderlich, um eine geordnete Preisverleihung durchführen zu können.

Abbau: Sonntag, 9.4.2017, 18.00 - 20.00 Uhr

Wettbewerbsbedingungen:

Am Landeslehrlingswettbewerb der Floristen können alle Lehrlinge im dritten Lehrjahr teilnehmen. Zur persönlichen und fachlichen Betreuung der Lehrlinge stehen während des ganzen Wettbewerbes Betreuer und Helfer zur Verfügung. Diese überwachen auch die Einhaltung der Wettbewerbsbedingungen.

Im Interesse der Chancengleichheit darf während des Wettbewerbes weder ein Angehöriger, Bekannter, noch der Lehrberechtigte oder Kollegen anwesend sein.

Sämtliche Arbeiten werden vor Ort gefertigt. Als Präsentationsflächen stehen je ein Kojenrahmen mit einer Grundfläche von ca. 250 X 250 cm zur Verfügung. Eventuell notwendige Aufbauten und Konstruktionen (Dekorationselemente) müssen selbsttragend sein.

Boden: Beton bzw. Fliesenboden (der Boden ist abzudecken)
Beleuchtung: Grundbeleuchtung vorhanden.

Jeder Lehrling erhält Teilnehmernummern zugeteilt, welche an allen Einzelarbeiten anzubringen sind.

Die Blumen und sämtliches Beiwerk sowie Dekorationsmaterial sind vom Teilnehmer mitzubringen. Tische für die Tischdekoration sind mitzubringen. Details siehe unter „Tischdekoration“.

Nach Einsendung der Rechnung werden Blumen im Wert von max. **€ 250,-- inkl. USt** von der Landesinnung rückvergütet. **Eine Refundierung erfolgt nur für Rechnungen, die von Kärntner Blumengroßhändlern ausgestellt wurden.**

Es dürfen keinerlei Kunststoff-, Plastik- oder Stoff-/Seidenblumen bzw. andere unnatürliche Pflanzenteile verarbeitet werden.

Während der Arbeiten und beim Abbau ist auf strenge Mülltrennung zu achten. Beschilderungen mit Namen und Lehrbetrieb werden für die Ausstellung einheitlich angefertigt und nach der Bewertung angebracht.

Pflegemaßnahmen während der gesamten Ausstellung:

Für die Pflege und Instandhaltung während der gesamten Ausstellungsdauer hat der Teilnehmer die Verantwortung selbst zu tragen.

Unbedingt vom Lehrling selbst mitzubringen sind:

- Sämtliches erforderliches Werkzeug
- Beiwerk und technische Hilfsmittel
- Gefäße, Ständer, diverse Behelfsmittel etc. zur **Versorgung und Präsentation** der Ware und der Wettbewerbsarbeiten
- Schriftzug mit Thema für die Tischdekoration und Wahlarbeit
- Bild bzw. Beschreibung der Braut

Bewertung:

Für jedes der fünf zu fertigenden Werkstücke können maximal 100 Punkte erreicht werden. Jedes Werkstück wird einzeln bewertet.

Bei Nichteinhaltung der Wettbewerbsbedingungen muss mit Punkteabzug bei der Endauswertung gerechnet werden.

Folgende Wettbewerbsarbeiten sind zu fertigen:

1. Gefäßbepflanzung: Zeit 60 Min.

Die Gefäßbepflanzung muss für den Innen- oder Außenbereich erfolgen. Gestaltung und Werkstoffwahl sind dem Teilnehmer freigestellt. Es muss eine Standortbeschreibung dazu gegeben werden. Durchmesser des Gefäßes: mindestens 50 cm, maximal 80 cm. Maximale Gesamthöhe des Werkstückes: 200 cm. Das fertige Werkstück muss auf einer Präsentationsfläche von 100 x 100 cm Platz finden. Diese Fläche darf von keinem Teil des Werkstückes überragt werden. Der Teilnehmer muss das fertige Werkstück, notfalls mit einem Helfer, vom Arbeitsplatz zur Präsentationsfläche tragen können. Ein Präsentationspodest, Ständer oder ähnliches kann mitgebracht werden. Es dürfen keine Vorarbeiten getätigt werden. Gesamtgestaltungszeit: max. 60. Minuten

2. Gebundener Strauß: Zeit 45 Min.

Gestaltung und Werkstoffwahl sind freigestellt. Es darf nichts vorbereitet sein (Gitter, Bündelungen, Gerüste, etc.) und im gesamten Werkstück kein Draht als technisches Hilfsmittel verwendet werden. Die Gesamtgestaltungszeit, inkl. eventuell notwendiger Vorarbeiten, beträgt 45 Minuten. Ein passendes Gefäß zum Wässern und Präsentieren ist mitzubringen. Die Jury muss den Strauß mehrmals problemlos in die Hand nehmen können. Bitte dies bei der Wahl des Gefäßes bzw. der Gefäßöffnung zu beachten.

3. Tischdekoration: Zeit 120 Min.

Die Themenwahl ist freigestellt. Der selbst mitgebrachte Tisch darf eine Fläche von maximal 1,5 m² nicht überschreiten. Der Tisch muss für ein oder zwei Personen gedeckt sein und so geschmückt werden, dass an diesen Tisch auch tatsächlich gegessen werden könnte. Die Gestaltung darf die Ränder der Tischplatte bis höchstens 15 cm allseitig oder 30 cm einseitig überschreiten und kann bis zum Boden reichen, nach oben hin sind der Gestaltung keine größen-mäßigen Grenzen gesetzt. Die Eindeckung, wie Tischtücher oder anderes Dekorationsmaterial ist mitzubringen.

Floristische Arbeiten dürfen nicht vorbereitet werden. Der Tisch hat zu Arbeitsbeginn völlig leer zu sein, (wird kontrolliert). Die Gesamtgestaltungszeit beträgt 120 Minuten. Bitte Thema anbringen (**keinen Teilnehmer- oder Firmennamen**)!

4. Brautschmuck, den die Braut in Händen trägt:

Zeit 120 Min.

Gestaltung, Technik und Werkstoffwahl sind freigestellt. Alle floralen Arbeiten sind in der Gesamtgestaltungszeit von 120 Minuten durchzuführen (wird kontrolliert). Die Arbeit ist komplett fertig zu stellen (wie für die Abholung durch den Kunden). Um die Übereinstimmung zur Braut (Figur, Kleid, etc.) bewerten zu können, ist zumindest ein Bild, Foto, Zeichnung, Skizze o.ä. anzubringen.

Für die Präsentation bitte entsprechenden Ständer, Behälter oder Ähnliches mitbringen.

Die Jury muss den Brautschmuck mehrmals problemlos in die Hand nehmen können. Bitte dies bei der Wahl der Befestigung beachten!

5. Wahlarbeit:

Zeit 120 Min

Es soll eine Arbeit nach einem vorgegebenen Thema entstehen. Das Thema für den diesjährigen Landeslehrlingswettbewerb lautet „Licht & Schatten“.

Sollte dafür ein technischer Aufbau nötig sein, so darf dieser mitgebracht werden. Alle floralen Werkstoffe, wie z.B. Blumen, Blätter, Ranken usw. müssen an Ort und Stelle während der 120 Minuten Gesamtgestaltungszeit bearbeitet und angebracht werden (wird kontrolliert).

Die Arbeit muss als Einzelstück erkennbar bleiben. Der Teilnehmer muss das fertige Werkstück, notfalls mit einem Helfer, vom Arbeitsplatz zur Präsentationsfläche tragen können. Maximale Gesamthöhe des Werkstückes: 200 cm. Das fertige Werkstück muss auf einer Präsentationsfläche von maximal 100 x 100 cm Platz finden. Diese Fläche darf von keinem Teil des Werkstückes überragt werden.

Bitte kurze Beschreibung und eventuell Thema anbringen (**keinen Teilnehmer- oder Firmennamen**).

Als Kontakt für eventuelle Fragen zu den Wettbewerbsbedingungen oder dem Ablauf steht Ihnen Frau Socher Caroline (Tel.: 0660/197 85 15), Frau Monika Pontasch (Tel.: 0664/135 36 84) oder das Sekretariat der Landesinnung, Frau Gerhild Samonik und Frau Claudia Tragl-Küffe (Tel. 05/90 90 4 - 125), gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen vorerst viel Erfolg und Spaß bei den Vorbereitungen für diesen Wettbewerb und verbleiben in der Zwischenzeit

mit freundlichen Grüßen.

Kurt Glantschnig e.h.
Innungsmeister

Harald Dörfler e.h.
Innungsgeschäftsführer